



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Regionalverband Mittlerer Oberrhein

Regionalversammlung

5. Oktober 2021, 20 Uhr

Café Palaver, Steinstr. 23, Karlsruhe

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste (25 Mitglieder, Referentin als Gast bis TOP 2)

Protokoll
TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
<p>Der Regionalvorsitzende Armin Gabler heißt um 20:15 Uhr die Referentin - Paula Kanzleiter von Fridays for Future Karlsruhe - sowie die anwesenden Mitglieder aus den BUND-Gruppen der Region willkommen. Er begrüßt insbesondere Birgit Weber, BUND-Kindergruppenregionalbetreuerin seit dem 1.3.2021, und übergibt ihr das Wort für eine kurze Vorstellung.</p> <p>Brigit Weber berichtet über ihren beruflichen Hintergrund und ihre Berufserfahrung und weist auf die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme hin: In der Regel sei sie am Mittwochmorgen in der BUND-Regionalgeschäftsstelle erreichbar, daneben sei die Kontaktaufnahme per E-Mail der beste Weg: kindergruppen.mittlerer-oberrhein@bund.net.</p> <p>Armin Gabler stellt fest, dass die Einladung fristgerecht und satzungsgemäß unter Angabe der Tagesordnung an alle Mitglieder im BUND-Magazin 3/2021 (Erscheinungsdatum 14.8.2021) bekannt gemacht worden sei und stellt damit die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.</p> <p>Darauf stellt Armin Gabler die vorgelegte Tagesordnung vor und fragt nach Änderungsanträgen. Diese gibt es nicht. Die Tagesordnung wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.</p>
TOP 2 Vortrag Paula Kanzleiter (Friday for Future Karlsruhe)
<p>Die Referentin stellt die zentralen Forderungen von Fridays for Future vor:</p> <ul style="list-style-type: none">• Netto-Null bei den Klimagasemissionen bis 2035• Ende der Kohleverstromung bis 2030• 100% Erneuerbare bis 2035 <p>Klimagerechtigkeit ist zentrale Forderung. Sie weist auf den nächsten globalen Klimastreik mit einer Kundgebung in Karlsruhe hin: 22.10.2021, um 11 Uhr auf dem Marktplatz der Stadt Karlsruhe.</p> <p>Für weitere Informationen verweist sie auf die Webseite https://fffka.de/</p>
TOP 3 Jahresbericht des Regionalverbands
<p>Zunächst dankt der Regionalvorsitzende Armin Gabler der zum Jahreswechsel 2020/2021 ausgeschiedenen Kindergruppenregionalbetreuerin Simone Gilbert für ihre fast zehnjährige Tätigkeit beim BUND Regionalverband Mittlerer Oberrhein. Ihr Wirken habe einen maßgeblichem Anteil am Aufbau und an der Erhaltung der Kindergruppen in der Region. Ihre Fachkenntnisse im pädagogischen und im naturschutzfachlichen Bereich sowie ihr Engagement und ihre Verlässlichkeit hebt er hervor. Der Dank an die übrigen Beschäftigten im Berichtszeitraum schließt sich an: Regionalgeschäftsführer Hartmut Weinrebe sowie (in Abwesenheit) die FÖJ-Teilnehmenden Lilly Graham (bis 31.8.2021) und Timon Wäldele (seit September 2021).</p>

Bankverbindung:
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE89 6605 0101 0009 2193 87
BIC KARSDE66XXX

Vereinsregister:
Amtsgericht Freiburg
VR 550101

Anfahrt:
BUND-Regionalgeschäftsstelle
KVV-Haltestelle Kronenplatz

Der BUND ist eine anerkannte Natur- und Umweltschutzvereinigung nach UmwRG und NatSchG Baden-Württemberg. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftssteuer befreit.

Anlässlich der endenden Amtsperiode dankt Armin Gabler seinen Vorstandskollegen für deren Arbeit in den jeweiligen Schwerpunktbereichen:

- Klaus-Helimar Rahn: LNV-AK-Sprecher, Vernetzung
- Helga Terlinden-Steinig: interne Organisation, Stellungnahmen, juristische Beratung
- Johanna Mutter-Mattes: organisatorische Unterstützung mit stets aktiver Hilfsbereitschaft
- Karl-Hermann Harms: Experte für Arten- und Biotopschutz
- Harry Block: engagierter Umweltschützer, der in allen technischen Themen aktiv
- Heike Rösigen: Umweltbildung
- Ludwig Schulz: Allrounder, Hochwasserschutz (Bellenkopf/Rappenwört), Kassenverwalter
- Manfred: Kassenverwalter seit 2009

Für die Bereitschaft dieses Amt damals kurzfristig zu übernehmen sowie für die verlässliche und akribische Bearbeitung der Finanzen des Regionalverbands auch in Zeiten sehr angespannter Haushaltslage dankt Armin Gabler Manfred Beck nachdrücklich und überreicht ihm als kleine Anerkennung einen Gutschein für ein gemeinsame Essen mit Regionalvorstand und seiner Frau, der sobald es die Pandemielage zulässt eingelöst werden soll.

Der Bericht des Regionalvorsitzenden / Jahresbericht des Regionalverbands schließt sich an (in Stichworten):

Insgesamt sei auch das vergangene Jahr durch eine Vielzahl sich stellender Themen im Umwelt- und Naturschutz gekennzeichnet gewesen, so dass es unmöglich sei, alle adäquat zu bearbeiten. Schwerpunkt der Arbeit des Regionalverbands sei die fachlich-inhaltliche bzw. politische Arbeit, Organisationsaufgaben dagegen Mittel zum Zweck.

Exemplarische werden zentrale Themen vorgestellt:

Umsetzung des Vergleichs zur Rheinbrücke (konsequent und kontinuierlich)

- Naturschutz: Stilllegung von Waldflächen, Erarbeitung eines naturschutzfachlich optimierten Konzepts für die Albdämme auf einem mehrere Kilometer langen Abschnitt mit anschließender Umsetzung
- Radverkehr: Verbesserungen an der Bestandsstrecke, Planung eines Fuß- und Radwegs auf der geplanten zusätzlichen Brücke
- Machbarkeitsstudie Stärkung des ÖPNV: Leistungsverzeichnis ist erstellt und es wird ausgeschrieben.

Fazit: Die Behörden arbeiten wie vereinbart konsequent und kontinuierlich an den Themen, allerdings geht nicht alles so schnell, wie wir es uns wünschen, insgesamt aber Vergleich in Umsetzung.

Querspange Rheinbrücke B36

Derzeit Trassensuche. Zusätzliche Straße sollte verhindert werden, hilfsweise müssen die wertvollsten Bereiche der Waid geschont werden.

Güterverkehrsstrecke Mannheim-Karlsruhe

- Derzeit Trassensuche.
- Zusammenarbeit über Regionalverbandsgrenzen auch mit dem NABU sowie mit guter Unterstützung des BUND Landesverbands (Klaus-Peter Gussfeld).
- Bisher ist der Ansatz nicht zu beanstanden.
- Es wird keine Trasse geben mit der alle glücklich sind.
- Wir werden darauf achten, dass bei der Abwägung der Vor- und Nachteile die Natur nicht hinten herunterfällt.

Klimaschutz

- Beteiligung an Klimastreiks
- Harry Block aktiv im bzw. vernetzt mit Klimacamp
- Klimaschutz auf dem Verwaltungsweg: RDK7 – Wasserrechtsantrag

Integriertes Rheinprogramm

- Hochwasserschutz und Naturschutz als gleichrangige Ziele voranbringen
- Auen erweitern, mehr Platz für die Flüsse
- Planfeststellungsbeschluss Bellenkopf/Rappenwört: nur die zweitbeste Lösung
- Elisabethenwört: weiterhin Beteiligung am Verfahren
- Deichsanierungen und Deichrückverlegungen – Einsatz für Lösungen, von denen die Natur profitiert.

Fazit: BUND als regionaler Player im Umwelt- und Naturschutz: Das haben wir im Berichtszeitraum ganz gut hingekriegt.

Für die Regionalgeschäftsstelle ergänzt der Regionalgeschäftsführer Hartmut Weinrebe weitere Tätigkeitsschwerpunkte:

Wildkatze/Wiedervernetzung

- Führungen auf dem Wildkatzenpfad und dessen Unterhaltung
- Lobbyarbeit und Facharbeit in Stellungnahmen für Biotopverbund und Grünbrücken

Umweltbildung /Naturpädagogik

7 Angebote der schulischen Nachmittagsbetreuung an Schulen in Karlsruhe. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte jedoch nur ein Teil dieser wöchentlichen Einheiten, die in der Regel durch Werkvertragnehmer:innen ausgefüllt werden, angeboten werden.

Koordination von Stellungnahmen in Planungsverfahren

Da die BUND-Regionalgeschäftsstelle zugleich Geschäftsstelle des LNV-Arbeitskreises Karlsruhe ist, stellt die Gewinnung von ehrenamtlichen Bearbeiter:innen und die Redaktion und Abgabe von Stellungnahmen weiterhin ein Haupttätigkeitsfeld dar.

TOP 4 Haushaltsbericht 2020

Manfred Beck trägt den Kassenbericht vor, der den Anwesenden auch als Tischvorlage zur Verfügung gestellt wird (vgl. Anlage). Er erläutert das positive Ergebnis wie folgt: die Personalkosten des Regionalgeschäftsführer werden inzwischen vom Landesverband voll getragen und es gab außergewöhnliche Zuflüsse (Einzelspenden, Zuschüsse von Untergliederungen...).

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Lucia Müller verliest den Kassenprüfbericht (vgl. Anlage). Bei der am 1.10.2021 gemeinsam mit Axel Schumacher durchgeführten Prüfung seien keine Mängel festgestellt worden. Die Prüfung habe ergeben, dass die Bücher sorgfältig und übersichtlich gehalten worden seien.

TOP 6 Entlastung des Schatzmeister und des Vorstands

Der schriftliche Antrag auf Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters wird von Lucia Müller verlesen. Bei offener Abstimmung wird der Antrag auf Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters einstimmig ohne Gegenstimmen und bei zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 7 Wahl einer Wahlkommission

Karola Keitel wird als Wahlleiterin vorgeschlagen. Weitere Kandidierende gibt es nicht. Sie wird mit 25 Stimmen ohne Enthaltungen und Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl an. Sie dankt dem bisherigen Vorstand für seine Arbeit in den vergangenen zwei Jahren.

TOP 8 Neuwahl des Vorstands

Armin Gabler kandidiert erneut für das Amt des Vorsitzenden. Weitere Kandidierende gibt es nicht. Er wird mit 24 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl an. Für die beiden Ämter als stellvertretende Vorsitzende kandidieren Helga Terlinden-Steinig und Klaus-Helimar Rahn. Weiterende Kandidierende gibt es nicht. Vom nicht anwesenden Klaus-Helimar Rahn liegt eine schriftliche Erklärung vor, als stellvertretender Vorsitzender zu kandidieren und die Wahl anzunehmen, so er gewählt werden würde.

Sie werden en bloc mit 24 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen gewählt und nehmen beide – durch mündliche Zustimmung bzw. ausweislich der vorliegenden Erklärung - die Wahl an.

Für das Amt des Schatzmeisters kandidiert Ludwig Schulz, weitere Kandidierende gibt es nicht. Er wird mit 24 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Beisitzerinnen und Beisitzer kandidieren Manfred Beck, Harry Block, Karl Hermann Harms, Johannes Mutter-Mattes und Heike Rösgen.

Sie werden en bloc mit 23 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimmen gewählt und nehmen alle die Wahl an.

TOP 9 Wahl der Kassenprüfer*innen

Als Kassenprüferin und Kassenprüfer kandidieren Lucia Müller und Axel Schumacher. Weitere Kandidierende gibt es nicht.

Sie werden en bloc mit 24 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen gewählt und nehmen beide die Wahl an.

TOP 10 Neuwahl der Landesdelegierten

Armin Gabler bedankt sich bei Karola Keitel für die Übernahme der Wahlleitung und übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Für die laut Delegiertenschlüssel dem BUND Regionalverband Mittlerer Oberrhein zustehenden sieben Delegiertenplätze kandidieren sieben Personen:

Manfred Beck, Ulrike Hecke, Johanna Mutter-Mattes, Ludwig Schulz, Martina Schmidt-Schüssler, Axel Schumacher, Helga Terlinden-Steinig.

Sie werden en bloc mit 23 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimmen gewählt und nehmen alle die Wahl an.

Für das Amt der 1. Ersatzdelegierten kandidiert Heike Rösgen.

Sie wird mit 24 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt der 2. Ersatzdelegierten kandidiert Regina Mall.

Sie wird mit 24 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt des 3. Ersatzdelegierten kandidiert Hartmut Weinrebe.

Er wird mit 24 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt des 4. Ersatzdelegierten kandidiert Matthias Schüssler.

Er wird mit 24 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt des 5. Ersatzdelegierten kandidiert Karl Hermann Harms.

Er wird mit 24 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt der 6. Ersatzdelegierten kandidiert Lucia Müller.

Sie wird mit 24 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 11 Haushaltsplan 2021

Ludwig Schulz stellt den Haushaltsansatz für das Jahr 2021 vor (vgl. Anlage), der ein positives Ergebnis in Höhe von 3.075,00 € vorsieht. Gemäß den vorliegenden Buchungen aus dem laufenden Jahr wird dieses Ergebnis erreicht bzw. sogar übertroffen werden.

Eine Aussprache über die Mittelverwendung schließt sich an. In Hinblick auf den Anstoß aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder, den Einsatz finanzieller Mittel für eine Klage im Wasserrechtsverfahren für das Kohlekraftwerk RDK 7 zu beschließen, wird von einem weiteren Mitglied entgegnet, dass das Vertrauen gegeben sei, dass im Bedarfsfall die erforderlichen Beschlüsse vom Regionalvorstand vorbereitet und herbeigeführt werden könnten und sollten. Eine weitere Debatte findet nicht statt. Der Haushalt wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 12 Anträge

Anträge sind nicht eingegangen.

TOP 13 Verschiedenes

Harry Block weist auf die „Feierliche Lagereinweihung der neuen Zwischenlager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle“ am KIT Campus Nord hin, zu der die „Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE)“ einlädt. Es werde eine Mahnwache der Anti-Atom-Initiative geben.

Ende der Veranstaltung: 22:10 Uhr

Protokoll: Hartmut Weinrebe

Armin Gabler
Regionalvorsitzender

Hartmut Weinrebe
Regionalgeschäftsführer / Protokoll

Anlagen: Tagesordnung, Anwesenheitsliste, Kassenprüfbericht, Haushaltsabschluss 2020, Haushaltsplan 2021, Erklärung Klaus-Helimar Rahn